



Protokoll

5. Gemeinderatsitzung der Gemeinde Samnaun

vom Dienstag, 5. Juli 2022 20:30 bis 22:40 Uhr
Schulhaus Samnaun-Compatsch

Anwesend:
Gemeinderat

Högger Daniel, Gemeinderatspräsident (Vorsitz)
Jenal Thomas, Gemeinderatsvizepräsident
Heis Ralf, Gemeinderat
Jenal Eduard, Gemeinderat
Jenal Pascal, Gemeinderat
Norinelli Maurizio, Gemeinderat
Prinz Viktor, Gemeinderat
Valsecchi Martin, Gemeinderat
Zegg Thomas, Gemeinderat

Anwesend:
Gemeindevorstand

Jenal Karl, Gemeindepräsident
Carnot René, Vizepräsident
Heis Daniela, Vorstandsmitglied

Entschuldigt:

Protokoll: Prinz Susan

Aktenstudium:

Heis Ralf
Högger Daniel
Jenal Eduard
Jenal Pascal
Jenal Thomas
Norinelli Maurizio
Prinz Viktor
Valsecchi Martin
Zegg Thomas

23 Jahresrechnungen, Inventare

10.06 - 159

Genehmigung der Jahresrechnung 2020/2021 der Sennerei Samnaun

Weiter anwesend:

Westreicher Kurt, Präsident GPK
Aeschbacher Bernhard, Mitglied GPK
Jäger Arno, Mitglied GPK
Lumpi Sebastian, Mitglied GPK

Theiner Claudia, Geschäftsführung Sennerei Samnaun
Mayer Curdin, Revisionsbüro Gredig + Partner AG

Entschuldigt:

Zegg Manuela, Mitglied GPK

Erwägungen

Der Gewinn der Sennerei Samnaun belief sich im Geschäftsjahr 2020/2021 (1. Dezember 2020 – 30. November 2021) auf CHF 82'150.87. Der Total Aufwand betrug CHF 3'064'025.89, der Total Ertrag CHF 3'146'176.76.

Die Jahresrechnung 2020/2021 der Sennerei Samnaun wird vom Revisor Curdin Mayer vom Büro Gredig + Partner AG präsentiert.

Wie er ausführt, haben die liquide Mittel stark zugenommen. Bei den Warenvorräten sind per Ende November 2021 tiefere Bestände zu verzeichnen, insbesondere bei den Eigenprodukten.

Im Geschäftsjahr 2020/2021 konnte ein guter Geschäftsverlauf verzeichnet werden. Die Coronamassnahmen (u.a. geschlossene Restaurants) und die gute Bettenbelegung auch in der Sommersaison wirkten sich auf den Umsatz der Sennerei positiv aus.

Der Geschäftsbereich Eigenproduktion gestaltet sich je länger je schwieriger, weil in der Talschaft Samnaun immer weniger Milch produziert wird. Die Sennereikommission befasst sich intensiv mit diesem Problem und sucht nach Lösungen.

Der Vorstand dankt der Geschäftsführung und ihrem Team für den grossen Einsatz und der Sennereikommission für die Unterstützung.

Die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Samnaun hat die Jahresrechnung 2020/2021, bestehend aus der Bilanz und der Erfolgsrechnung geprüft. Sie prüfte hauptsächlich die Abweichungen gegenüber dem Budget. Mit den verantwortlichen Organen wurde eine Besprechung durchgeführt. Sie beantragt dem Gemeinderat, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2020/2021 der Sennerei Samnaun mit einem ausgewiesenen Jahresergebnis von CHF 82'150.87.

Die Jahresrechnung der Sennerei Samnaun untersteht gemäss Art. 9 und Art. 25 der Verfassung der Gemeinde Samnaun dem fakultativen Referendum.

24 Jahresrechnungen, Inventare

10.06 - 159

Genehmigung der Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Samnaun

Weiter anwesend:

Westreicher Kurt, Präsident GPK
Aeschbacher Bernhard, Mitglied GPK
Jäger Arno, Mitglied GPK
Lumpi Sebastian, Mitglied GPK

Jenal Sabrina, Finanzbuchhaltung Gemeinde Samnaun
Mayer Curdin, Revisionsbüro Gredig + Partner AG

Entschuldigt:

Zegg Manuela, Mitglied GPK

Erwägungen

Erfolgsrechnung

Bei einem Aufwand von CHF 14'748'722.07 und einen Ertrag von CHF 14'429'644.34 resultierte ein Netto Aufwand von CHF 319'077.73.

Der Gemeindevorstand erläutert die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Samnaun. Er geht insbesondere auf Punkte ein, welche vom Vorjahr bzw. dem Budget stark abweichen.

Die Archivierungsarbeiten, welche für das Jahr 2021 geplant und budgetiert waren, wurden aufgrund der Coronapandemie um ein Jahr verschoben.

Die Komplexität der Baugesuche hat zur Folge, dass die Kosten für die juristische Beratung teilweise die Einnahmen aus den Baubewilligungsgebühren übersteigen, so auch im Rechnungsjahr 2021.

Das Grundbuch verursachte einen Netto Aufwand von CHF 47'273.85. Der Gemeindevorstand informiert, dass das Grundbuchamt Samnaun ab 2024 voraussichtlich dem Grundbuchkreis Engiadina Bassa / Val Müstair angegliedert werden muss. Der Grundbuchverwalter wird im 2024 pensioniert und es ist davon auszugehen, dass für das vorhandene Arbeitspensum und aufgrund des Fachkräftemangels kein Nachfolger für das Grundbuchamt Samnaun gefunden werden kann.

Die Übungs- und Ausbildungskosten der Feuerwehr sind gegenüber dem Vorjahr gesunken. Stark belastet wurde die Feuerwehrrechnung durch die Amortisation für die neue Autodrehleiter.

Der Kugelfangkasten des Jagdschiessstandes wurde im Winter 2020/2021 von einer Lawine komplett zerstört. Er wurde im Frühjahr 2021 wieder saniert. Der Schaden wurde grossteils von der Versicherung übernommen.

Der Gesamtaufwand bei der Bildung konnte im Bereich des Vorjahres bzw. des Budgets 2021 gehalten werden. Auf das Schuljahr 2021/2022 hin wurde das Lohnsystem gewechselt. Da die Lehrpersonen teilweise bereits die Maximallohnstufe erreicht haben, wirkt sich dies auf den Aufwand derzeit nicht stark aus.

Das Wahlfach Französisch wird zusammen mit der Schule Valsot angeboten.

Im 2021 wurden die Flurnamen auf dem Gebiet der Gemeinde Samnaun von einer speziell dafür eingesetzten Kommission überprüft und teilweise angepasst.

Der Aufwandsüberschuss des Alpenquell Erlebnisbades beläuft sich seit Jahren immer in ähnlicher Höhe. Wie der Gemeindevorstand ausführt, erhielt die Gemeinde für die behördlich angeordnete Schliessung des Bades aufgrund der Coronapandemie keine Entschädigung.

Aufgrund der Coronapandemie und der damit zusammenhängenden finanziellen Einbussen, welche die Gemeinde Samnaun verzeichnen musste, wurde dem Skisportförderverein der Nationalparkregion der Sponsoringbeitrag gekürzt.

Der Netto Aufwand im Bereich Gesundheit ist auch im Rechnungsjahr 2021 wieder relativ stark gestiegen. Der Bereich Gesundheit wird regional organisiert, der Aufwand wird anhand des jeweiligen Aufteilungsschlüssels mit den Gemeinden abgerechnet (Anteil Gemeinde Samnaun = 10.64 %). Grosse Einbussen mussten vor allem bei den Pflegeeinrichtungen verzeichnet werden. Die Bettenbelegung war tiefer als in den Vorjahren, was teilweise auf die Coronamassnahmen zurückgeführt wurde.

Die Förderbeiträge gemäss Förderungsgesetz der Gemeinde Samnaun mussten aufgrund der Rückgänge bei den Sondergewerbesteuereinnahmen linear um 50 % gekürzt werden. Dies betrifft sowohl die Familienförderbeiträge wie auch die Beiträge für die Landwirtschaft und den Logiernächtebeitrag.

Beim Werkdienst wurde ein temporärer Mitarbeiter weniger eingestellt.

Im 2021 wurde für die Wasserversorgung Samnaun eine Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP) durchgeführt. Mit dem Generellen Wasserversorgungsplan verfügt die Gemeinde nun über ein kommunales Planungsinstrument, um die öffentliche Wasserversorgung in der Gemeinde sicherzustellen und einen bedarfsgerechten Ausbau der Infrastruktur zu planen.

Beim Reservoir Foppa wurde die UV-Anlage ersetzt und beim Grundwasserpumpwerk Motnada eine Tauchmotorpumpe.

Die Coronamassnahmen mit den geschlossenen Restaurants und dem nur teilweise offenen Skigebiet hat auch zu einem Rückgang beim Verkauf der Abfall-Gebindegebührenträger geführt.

Diverse Teilrevisionen der Ortsplanung belasteten die Rechnung mit CHF 85'000.00. Budgetiert dafür war der Betrag von CHF 30'000.00.

Be der Kontogruppe Alpwirtschaft kann trotz Halbierung des Beitrages aus der Sondergewerbesteuer an die Hirtchaftskosten eine Einlage in der Höhe von CHF 38'075.56 in den Landwirtschaftsfonds getätigt werden.

Der Gemeindeanteil an den Kosten der Kugelbahn und des Tierlehrpfades, die Bikeprojekte sowie die Anfertigung und Installation eines Fotorahmens wurde aus dem Tourismusfonds der Gemeinde finanziert.

Für die Präparation der Langlaufloipe kann die Gemeinde auf den Maschinenpark der BBS AG zurückgreifen. Da das Fahrzeug, welches für das Präparieren der Loipen und Spazierwege genutzt wird, vermehrt von der Gemeinde eingesetzt wird, wurde die Vereinbarung mit der BBS AG entsprechend angepasst.

Die allgemeinen Steuereinnahmen waren im Bereich des Vorjahres. Für frühere Jahre konnten Einkommenssteuern und Vermögenssteuern in der Höhe von insgesamt rund CHF 237'000.00 verbucht werden. Bei den Steuern juristischer Personen hingegen musste im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang von knapp CHF 200'000.00 verzeichnet werden.

Die Sondergewerbesteuern schliessen mit einem Netto Ertrag von CHF 1'978'944.95 ab. Während die Einnahmen aus der SGS Tabakwaren und Treibstoff leicht rückläufig waren, sind sie beim Handel im Vergleich zum Jahr 2020 wieder etwas gestiegen. Aufgrund der Coronapandemie und der damit zusammenhängenden Einbussen im Zollfreihandel hat der Bund die Kompensation auf sonstige Lieferungen für das Jahr 2021 um CHF 500'000.00 reduziert.

Anhand der Entschädigung für Überfahrtsrechte ist erkennbar, wie stark Samnaun von Ischgl abhängig ist. Während für den Winter 2019/2020 für ca. 3 ½ Monate die Überfahrtsrechte mit CHF 263'317.55 entschädigt wurden, betrug diese Entschädigung im Winter 2020/2021 für 5 Monate lediglich CHF 110'687.60, weil das Skigebiet von Ischgl geschlossen war und somit diese Gäste auch auf der Samnauner Seite fehlten.

Für Wohnungen, welche zwischen 2008 und 2011 gebaut wurden, ist eine Lenkungsabgabe zu bezahlen, wenn diese als Zweitwohnung verkauft werden.

Für die Liegenschaften des Finanzvermögens wurde im Jahr 2021 ein Zinssatz von 0.5 % angewendet.

Investitionsrechnung

Es wurden Total Investitionen in der Höhe von CHF 946'307.00 getätigt. Die Einnahmen betragen CHF 511'935.65, der Netto Aufwand somit CHF 434'371.35.

Für die Feuerwehr Samnaun wurde eine neue Autodrehleiter angeschafft. Der Kanton subventionierte diese Anschaffung mit 50 %.

Die nächste Etappe des Projektes "Bikeweg Alp Trida Sattel – Salas – Seblas" (Salaser Kopf – Beargli) wurde im Jahr 2021 umgesetzt. Die BBS AG beteiligte sich wiederum mit einem Drittel an den Kosten.

Für die Langlaufloipe Clis da Ravaisch – Forstwerkhof Laret wurden Planungsarbeiten ausgeführt und das BAB-Baubewilligungsverfahren durchgeführt.

Asphaltierungen von Gemeindestrassen und Plätzen wurden im Rahmen des budgetierten Betrages ausgeführt. Im Jahr 2020 wurde die Gartenstrasse in Laret saniert. Einzelne Aufwendungen (Entschädigungen für Landabtausch) dieses Projektes wurden im Jahr 2021 abgerechnet.

Im Berichtsjahr wurden weiter Strassenlaternen erneuert und auf LED-Beleuchtung umgerüstet.

Für den Werkdienst wurde ein neuer Transporter angeschafft.

Bei der Wasserversorgung war ein Upgrade der Hard- und Software nötig, weil für das bestehende System keine technische Unterstützung und keine Softwareupdates mehr verfügbar waren.

Für die Aushubdeponie Musauna wurden die erforderlichen Planungsarbeiten ausgeführt.

Für den Lawinenablenkdamm Motnada wurden Visualisierungen in Auftrag gegeben, anhand derer besser über die Dammvariante entschieden werden konnte.

Für das Projekt «Künstliche Lawinenauslösung Val da Mot» verfügte die Regierung des Kantons Graubünden ein 5-jähriges Monitoring betreffend Einfluss der künstlichen Lawinenauslösung auf das Wild.

Curdin Mayer vom Revisionsbüro Gredig +Partner AG präsentiert die Bilanz der Gemeinde Samnaun mit Stichtag 31. Dezember 2021.

Die Bilanzsumme betrug CHF 45.4 Mio. Gemäss seiner Aussage ist dies für eine Gemeinde in der Grösse von Samnaun eine sehr hohe Bilanzsumme.

Das Finanzvermögen belief sich Ende 2021 auf CHF 32.6 Mio.

Für das Jahr 2021 konnten gute Steuererträge verzeichnet werden. Allfällige Einbussen aufgrund der Coronapandemie können sich bei den definitiven Steuererträgen 2021 noch auswirken.

Die Aktien der Bergbahnen Samnaun AG sind per 31. Dezember 2021 unverändert zu einem Stückpreis von CHF 850.00 bilanziert bzw. bewertet.

Die langfristigen Schulden beliefen sich auf CHF 26.5 Mio. Der durchschnittliche Jahreszinssatz für diese Darlehen betrug per 31. Dezember 2021 0.41 %.

Die Dienststellen Wasserversorgung, Abwasser- sowie Abfallbeseitigung werden als Spezialfinanzierungen behandelt. Im abgelaufenen Rechnungsjahr konnten die Kosten in der Dienststelle Wasserversorgung wiederum nicht vollumfänglich mit den Einnahmen dieses Bereichs gedeckt werden, weshalb eine Entnahme aus dem Verpflichtungskonto nötig wurde. Der Bereich Wasserversorgung weist seit einigen Jahren einen negativen Trend auf. Im 2021 wurden erhebliche Unterhaltsarbeiten ausgeführt mit dem Ziel, in Zukunft Einsparungen zu erzielen. Zudem wurden die Wasserverbrauchsgebühren per 1. Januar 2021 erhöht. Eine Trendwende sollte somit im Bereich der Wasserversorgung zeitnah erfolgen. In den Bereichen Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung konnten Einlagen in die Spezialfinanzierung getätigt werden.

Der Selbstfinanzierungsgrad der Gemeinde Samnaun betrug im Berichtsjahr 257.80 % (= CHF 1'119'805.41).

Die Gemeinde Samnaun wies Ende 2021 ein Nettovermögen von CHF 3'835'468.95 aus. Das ausgewiesene Eigenkapital betrug CHF 16'553.840.79.

Das Revisionsbüro Gredig + Partner AG sowie die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Samnaun beantragen, die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Samnaun zu genehmigen.

Beschluss

Die Erfolgsrechnung 2021 der Gemeinde Samnaun mit einem ausgewiesenen Aufwandsüberschuss von CHF 319'077.73 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Die Investitionsrechnung 2021 der Gemeinde Samnaun mit einem Netto Aufwand von CHF 434'371.35 wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

Die Jahresrechnung der Gemeinde Samnaun untersteht gemäss Art. 9 und Art. 25 der Verfassung der Gemeinde Samnaun dem fakultativen Referendum.

25 **Verschiedenes**

15.05.99 - 90



Susan Prinz, Protokollführung

Daniel Högger, Gemeinderatspräsident

Geht an:

- Mitglieder des Gemeinderates Samnaun
- Mitglieder des Gemeindevorstandes Samnaun

PUBLIKATIONSdatum:
26.07.2022